

LEBENS LAUF

Persönliche Daten

Name: Dr. Beuth
Vorname: Hans Josef
Anschrift: Belvederestr. 22
50933 Köln
Tel.: (0221) 9494330
Geburtsdatum und -ort: 11.01.1952 in Aachen
Familienstand: verheiratet, drei Töchter

Schulbildung

1958 – 1964 Besuch der Volksschule in Aachen und Köln
1964 - 1968 Besuch der Aufbaurealschule in Köln;
Abschluss: Mittlere Reife 1968
1968 - 1971 Besuch der Höheren Handelsschule in Köln;
Abschluss: Fachabitur 1971
1971 - 1973 Besuch des Köln-Kollegs;
Abschluss: Allgemeine Hochschulreife 1973

Studium

1973 – 1977 Sport- und Englischstudium an der Deutschen
Sporthochschule Köln und an der Universität zu
Köln
1977 - 1984 Medizinstudium an der Universität zu Köln;
Abschluss: 24.05.1984

- 03.11.1991 Verleihung des *Sir Frank Macfarlane Burnet Gedächtnispreises für klinische Immunologie der Deutschen Gesellschaft für Onkologie e.V.* für die experimentelle und klinische Erforschung der immunaktiven und antitumoralen Eigenschaften des Mistellektins.
- 26.11.1991 Habilitation
Die Bedeutung der Lektine für bakterielle Infektionen und Tumormetastasen: Therapeutische Konzepte zur Inhibition initialer Pathomechanismen,
für das Fach Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Universität zu Köln.
- März 1992 Ernennung zum Oberarzt des Institutes für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Universität zu Köln.
- 11.11.1994 Verleihung des *Rudolf Fritz Weiß Preises für klinische Immunologie* von der Deutschen Gesellschaft für Phytotherapie.
- Januar 1995 Listenplatz 1 für C-3 Professur Medizinische Mikrobiologie und Hygiene an der Universität zu Köln
- 11.10.1995 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor der Universität zu Köln
- Oktober 1996 Stellvertretender Direktor des Institutes für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Universität zu Köln

Juli 1997	Ernennung zum Prüfer durch die Ärztekammer Nordrhein für das Fachgebiet Medizinische Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie.
September 1997	Gründungsmitglied der Medical Molecular Research Cologne Gründungsinitiative BioRegio 2000 Wettbewerb
01.11.1997	Verleihung des <i>Ernst Krokowski Preises</i> der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. für die Erforschung biologischer Tumortherapien und für persönliches Engagement für Krebspatienten
September 1999	Gründung und Ernennung zum Direktor des Institutes zur wissenschaftlichen Evaluation naturheilkundlicher Verfahren der Universität zu Köln
Juli 2000	Auftrag zur Fortbildung der Zusatzbezeichnung <i>Naturheilkunde</i> durch die Ärztekammer Nordrhein
13.03.2001	Erteilung der Zusatzbezeichnung <i>Naturheilverfahren</i> durch die Ärztekammer Nordrhein
November 2002	Präsident der International Study Group on New Antimicrobial Strategies (ISGNAS) Universität Stockholm, Schweden
November 2003	Gründungsmitglied des Institutes für medizinpsychologische Fort- und Weiterbildung <i>Psychologische Kompetenzsysteme</i> (psy.kom)

Mai 2006	Berufung in die Sachverständigenkommission des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen
Oktober 2007	Gründungsmitglied der TCM-Initiative Köln e.V.
seit 2007	regelmäßige Patientinnenberatung „komplementäre Behandlungsmethoden“ Ostseedeichklinik Grömitz Rexrodt-von-Fircks-Stiftung
seit 2007	monatliche Konsiliartätigkeit „komplementäre Behandlungsmethoden“ Brustzentrum Iserlohn Brustzentrum Lüdenscheid Brustzentrum Olpe Medizinische Klinik Leverkusen (Onkologie)
Mai 2009	Mitglied des Vorstandes des Centrum für Integrierte Onkologie (CIO) der Universitäten Köln Bonn